

Flaischlen, Cäsar: So freu dich doch, daß es Frühling wird (1892)

1 So freu dich doch, daß es Frühling wird
2 und laß die Wintergedanken,
3 laß keimen, was der Sonnenschein
4 dir in die Seele will ranken.

5 Allüberall alles voll Jubelgetön,
6 voll Mailust-entgegen-Genesen
7 und die Luft so lau und der Himmel so blau
8 und die Welt so schön, o, so wunderschön,
9 wie sie noch nie gewesen.

10 Es wird schon werden, es wird schon werden!
11 ein kleines Weilchen nur noch, und:
12 mit blühenden Rosen steht es am Weg
13 und küßt auf die Stirn dich mit seligem Mund.

(Textopus: So freu dich doch, daß es Frühling wird. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/329>)